

Team



Wir sind eine Gruppe von Studierenden der Universität Trier, welche gemeinsam mit ihren Dozentinnen im Rahmen ihres Studiums eine Plastik-Recyclingwerkstatt umsetzen.

Unterstützt werden wir dabei von der Nikolaus Koch Stiftung und unseren Projektpartnern:

A.R.T., Lokale Agenda 21

Humboldt Gymnasium Trier

Max-Planck-Gymnasium Trier

The Blue Mind e.V.

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Das Projekt wird von der Nikolaus Koch Stiftung gefördert.



Kontakt

Plast.Ed Lehrlernwerkstatt

Universität Trier, Campus II
Behringstraße 21, 54296 Trier
Gebäude F, Raum 165
E-Mail: plast.ed@uni-trier.de



plast.ed.uni-trier.de



[@plast_ed](https://twitter.com/plast_ed)



[@plast.ed](https://www.instagram.com/plast.ed)



PLAST.ED

Eine fächerübergreifende
Plastiklernwerkstatt



Unsere Motivation

Wie eine lebenswerte Zukunft aussehen kann ist für uns nicht nur eine persönliche Frage. Als Lehramtsstudierende müssen wir in unserem späteren Berufsleben auch unsere Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, ihre Lebenswelt zu gestalten.

Im Kontext des Klimawandels und zunehmend knapper werdender Ressourcen stellt sich vor allem die Frage, wie unser Wirtschaftssystem in Zukunft aussehen kann. Zentral hierbei sind neben Produktionsprozessen (z.B. zirkuläres Wirtschaften) auch Konsumpraktiken und individuelle Lebensstile.

Im Rahmen des **Plast.Ed**-Projektes haben wir als zukünftige Lehrkräfte nicht nur die Möglichkeit neue Lehrkonzepte zu erproben, sondern setzen uns auch mit der Frage auseinander, wie wir unsere Zukunft aktiv nachhaltiger gestalten können.

Unser Angebot

Wir bieten unterschiedliche Lehr-Lern-Formate und Workshops für Schülerinnen und Schüler zum Thema Plastik an, um Nachhaltigkeitsbewusstsein zu fördern und nachhaltiges Handeln zu aktivieren. Unsere Plastikwerkstatt ist ein Teil des Angebots und bietet den Kindern die Möglichkeit, mehr über den Umgang mit Plastik zu lernen und ihre Kreativität zu entfalten, indem sie aus Plastikmüll neue Produkte herstellen.

Um zukunftsfähiges Denken und Handeln im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) auch in die Schulen zu bringen, haben Studierende der Universität Trier auch mobile Angebote zu verschiedenen BNE-Themenkomplexen konzipiert.

Diese Projektstage bieten wir an den Schulen selbst oder an der Universität Trier, als außerschulischem Lernort, an.

Uns ist es wichtig, den Unterricht dabei ganzheitlich und schüleraktiv zu gestalten.

Unser Prozess

Um Plastik ein zweites Leben zu geben, benötigen wir vor allem eins: den „Wertstoff Plastik“.

Plastik ist aber nicht gleich Plastik. Unser Recyclingsystem kennt sieben verschiedene Recyclingcodes für Plastik, wobei einige für mehrere Plastikarten stehen. Für unsere Maschinen benötigen wir gereinigtes Polypropylen, welches auch als PP5 oder PP05 bekannt ist.

Mit unseren Maschinen schreddern wir das gesammelte Plastik, schmelzen es anschließend und pressen das geschmolzene Plastik in neue Formen.

